



Die HD-Zentrale informiert:- Änderungen von Einsendungen digitaler HD-Röntgenaufnahmen

Bei den Tierärzten werden immer mehr Röntgenaufnahmen in digitaler Weise angefertigt. Diese digitalen Röntgenaufnahmen wurden seither entweder ausgedruckt oder auf CD gebrannt und an den Gutachter geschickt.

Die Versendung der Röntgenbilder auf CD hat aber z. T Probleme für den Gutachter gebracht. Mal war die CD auf dem Postweg zerstört, mal war die CD nicht lesbar. Neuerdings gibt es jetzt die Möglichkeit digital erstellte Röntgenbilder schnell und sicher zum Gutachter zu übermitteln.

Die Vereinigung der HD-Gutachter (GRSK = Gesellschaft zur radiologischen Diagnostik genetisch bedingter Skeletterkrankungen) hat in Zusammenarbeit mit dem VDH und der Firma VetZ GmbH ein Portal ins Leben gerufen, über das die digitalen Röntgenaufnahmen direkt online vom Tierarzt an den jeweiligen Gutachter übertragen werden können.

Damit der Röntgentierarzt diese neue Möglichkeit nutzen kann, muss er sich einmalig bei diesem Portal unter www.myvetsxl.com anmelden und kann dann die Bilder online übermitteln.

Nach dem Hochladen der Bilder ins Portal werden diese bei der Firma VetZ im Originalformat für 10 Jahre archiviert.

Jede übermittelte Untersuchung wird dem hochladenden Tierarzt von der Firma VetZ mit 4,00 € in Rechnung gestellt.

Es wäre hilfreich, wenn die Hundebesitzer die Tierärzte auf dieses neue Verfahren aufmerksam machen würden, sofern dieses nicht bereits genutzt wird.

Das ausgefüllte Formular wird weiterhin, wie gewohnt, direkt an den Gutachter geschickt.

Nach dem Beschluss der GRSK dürfen die Gutachter in Zukunft keine CD`s mehr akzeptieren, so dass nur noch der Folienausdruck digitaler Aufnahmen oder der Online-Versand der Bilder in Frage kommt. Herkömmliche Röntgenbilder (nicht digital erstellte Aufnahmen) werden selbstverständlich auch weiterhin bewertet.

An den Auswertekosten ändert sich nichts. Für Röntgenaufnahmen, die jetzt noch per CD unterwegs sind, werden doppelte Gebühren berechnet